

Rundschreiben 12/2002



BERUFSVERBAND
DER ALLGEMEINÄRZTE
IN BERLIN UND BRANDENBURG
HAUSÄRZTEVERBAND e. V.

Bleibtreustraße 24 10707 Berlin
Telefon 030/312 92 43
Telefax 030/313 78 27
E-mail: info@BDA-hausaerzterverband.de

Berlin, im Dezember 2002

Neuer Vorstand des BDA in Berlin und Brandenburg

Die Delegierten des Landesverbandes in Berlin und Brandenburg wählten am 27. November 2002 einen neuen Vorstand:

- Vorsitzender: **Dr. Wolfgang Kreischer** – Berlin-Zehlendorf
1. stellv. Vorsitzender: **Dr. Angelika Prehn** - Berlin-Friedrichshain
2. stellv. Vorsitzender: **Dipl. Med. Andreas Schwark**, Bernau
- Schriftführer: **Frank H. Fechteler**, Berlin - Charlottenburg
- Schatzmeister: **Victor Kettler**, Berlin - Neukölln
- Stellv. Schatzmeister: **Annette Nießing**, Berlin – Reinickendorf
- Beisitzer: **Dipl. Med. Dieter Schwochow**, Berlin – Marzahn
- Beisitzer: **Dipl. Med. Astrid Tributh**, Potsdam
- Beisitzer: **Wolf-Rüdiger Boettcher**, Neu Fahrland

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

der neue Vorstand wird in altbewährter Tradition die Politik des BDA fortsetzen und Berlin und Brandenburg/Stadt und Land sollen weiter zusammenwachsen. Wir werden versuchen in allen Gremien unsere Interessen als Hausärzte vehement zu vertreten. Es geht darum, errungene Positionen zu verteidigen und uns den zukünftigen Hausforderungen zu stellen. Politik und Krankenkassen können unter dem Diktat einer Nullrunde nicht erwarten, dass die Hausärzte diese klaglos hinnehmen. Die steigenden Kosten (Arzthelferinnengehälter, Ökosteuer, Beitragsteigerungen der Krankenkassen etc.) erdrosseln allmählich auch „gesunde“ Praxen. Die Grundversorgung der Bevölkerung durch qualifizierte Hausärzte darf finanziell nicht ausgetrocknet werden.

Wir sind aufgeschlossen (kritisch-konstruktiv) gegenüber bevorstehenden Veränderungen wie DMP`s, DRG`s und integrierte Versorgung. Der Datenschutz muss

gewährleistet sein. Überbürokratie gilt es Einhalt zu gebieten. Eine Mehrbelastung der Hausärzte funktioniert jedoch nur bei zusätzlichem Honorar.

Das Initiativprogramm zur Förderung der Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin muss über den 31. 12. 2003 hinaus fortgesetzt werden, damit die hausärztlichen Praxen auch in Zukunft erhalten bleiben.

Der Hausarzt hat die Lotsenfunktion im alten und noch mehr in einem neuen Gesundheitssystem.

Ich fordere Sie auf, sich aktiv an unserer Politik zu beteiligen.

Für Wünsche, Anregungen und Kritik bin ich dankbar. Sie können sich jederzeit an uns wenden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

Ihr



(Dr. Wolfgang Kreisler)

Vorsitzender

Die Geschäftsstelle des BDA bleibt in der Zeit vom 20. Dezember 2002 – 3. Januar 2003 geschlossen.

AKTION – LANDARZT

In Brandenburg stehen mehrere Hausarztpraxen zur Übernahme bereit. Gesucht werden engagierte Kolleginnen und Kollegen, die bereit sind, diese Praxen zu übernehmen. Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle.

Allgemeinarztpraxis in Wilmersdorf bietet Praxisräume in vorhandener Praxis zwecks Bildung einer Praxisgemeinschaft. Zusammenarbeit (z. B. Urlaubsvertretung) erwünscht; Kassenzulassung Charlottenburg/Wilmersdorf ist Voraussetzung.
Kontakt über Tel. 853 1436

Fax 030/313 7827 – BDA Geschäftsstelle

info@bda-hausaerzteverband.de

Um Sie in Zukunft aktuell, schnell und kostengünstig zu informieren, benötigen wir von Ihnen die Faxnummer oder die E-Mail Adresse.

Für Ihre Bemühungen sagen wir im voraus herzlichen Dank.

Name _____ Vorname _____

PLZ/Ort _____ Strasse _____

Fax Nr. _____ E-Mail _____

Wir bitten Sie Informationen aus Ihrem Praxisalltag, die Sie für wichtig halten, uns per E-Mail – info@bda-hausaerzteverband.de mitzuteilen, damit die Eindrücke der Mitglieder unmittelbar Einfluß auf die Arbeit des Vorstandes nehmen können.